



# Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 150

Sommer 2012



.....

**Alle meine  
Quellen  
entspringen  
in dir ... (Ps 87,7)**

.....

## Unser neuer Pfarrgemeinderat

Am 18. März fand die Pfarrgemeinderatswahl statt. Bei der ersten Sitzung wurden die ehemaligen Mitglieder verabschiedet.

Die Pfarre Peuerbach bedankt sich bei Helga Kutzenberger, Christina Aichinger, Isabella Traunwieser, Julia Traunwieser, Doris Kronschläger, Maria Koller, Greti Zauner und Ingrid Hölzl für ihre

Mitarbeit in der vergangenen Pfarrgemeinderatsperiode.

Die neuen Mitglieder starteten nach der Angelobung mit vollem Schwung. Neben den bewährten Ausschüssen wurde der Ausschuss „Ehe und Familie“ neu gegründet.



Foto: Markus Manigatterer

**Hinten vlnr.: Helmut Auinger, Josef Schäffer, Franz Koller, Thomas Pühringer, Franz Lauber, Manfred Ameshofer, Brigitte Wagner, Elisabeth Lindmayr, Andreas Nimmerfall**  
**2. Reihe vlnr.: Pfr. Hans Padinger, Elfi Ameshofer, Traudi Lindmayr, Elfi Ameshofer, Loisi Kronschläger, Gerti Manigatterer, Paul Neunhäuserer, Bettina Wakolbinger (Obfrau), Cornelia Ettl**  
**1. Reihe vlnr.: Marianne Manigatterer, Christl Doppelbauer, Caroline Kutzenberger, Roland Hager, Christl Schönbauer. Es fehlt Sr. Hanna Ecker**

**... sich den Herausforderungen des pfarrlichen Lebens zu stellen und einmal mehr zu meiner Glaubensüberzeugung zu stehen, waren so meine ersten Gedanken, als ich vor ein paar Wochen vorgeschlagen wurde, die erste Obfrau des PGR in Peuerbach zu werden.**

Persönlich denke ich, dass es nicht so wichtig ist, ob ein Mann oder eine Frau dieses Amt ausübt, da in unserer Pfarre die Arbeit der Frauen wertgeschätzt wird. In meiner nun schon langjährigen Zeit im Pfarrgemeinderat habe ich in den Arbeitskreisen ein gutes Zusammenwirken aller Beteiligten erlebt.

Dafür möchte ich herzlich Danke sagen. Im Besonderen an unseren Pfarrer Mag. Hans Padinger, der immer wieder Raum für Neues schafft. Verbunden mit der Bitte, auch die kommenden Aufgaben in einem respektvollen Miteinander anzupacken und gemeinsam nach zukunftsorientierten Lösungen zu suchen, ersuche ich alle PGR-Mitglieder und die Pfarrbevölkerung, mich in dieser Funktion zu unterstützen.

**So wie bisher werde ich versuchen, mich bestmöglich für die Anliegen, die an mich herangetragen werden, einzusetzen.**



**Bettina Wakolbinger  
neue PGR-Obfrau**



## „Lieber auf neuen Wegen stolpern als auf der Stelle treten.“



Foto: Paul Neunhäuserer

### „Mit Jesus auf dem Weg“

So lautete das Motto der Erstkommunion. Dahinter liegt das Bild, dass Jesus einer ist, der mit uns mitgeht und dass wir alle unsere Wege zu gehen haben, innere und äußere.

### Der innere und der äußere Weg unseres Lebens

Weg als Metapher für das Leben begegnet uns immer wieder. Wir sind ständig unterwegs. Der Sommer ist eine Zeit, in welcher viele Wege bewandert werden und wir Erholung suchen. „Der Weg ist das Ziel“, „Wer immer auf der Strecke

bleibt, bleibt auf der Strecke“. Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Eine Unzahl an Sprüchen, Redewendungen und Geschichten gibt es im Zusammenhang mit „Weg“.

Jesus selbst war einer, der ständig auf dem Weg war. Jesus war in Bewegung. Die frühen Christen benutzten das Wegsymbol sogar als Selbstbezeichnung und nannten sich Anhänger des neuen Weges (Apg. 9,2). Der neue Weg, das war ihr Glaube und die Art und Weise, wie sie ihn lebten. Die Kirche ist auf dem Weg. Das 2. Vatikanische Konzil, das vor 50 Jahren einberufen wurde, zeugt davon, dass sich auch die Kirche immer wieder auf den Weg gemacht hat und neue Bewegung möglich war. Vom Öffnen der Fenster war die Rede.

Weg als Bild für unser Leben umfasst alles, was uns bewegt und bedrängt, wer uns begegnet, was wir erkunden, erleiden, anstreben und erreichen, festhalten und loslassen, zulassen und verändern. Das Leben ist ein Weg. Es beruht im Wesentlichen auf Erfahrungen, die wir unterwegs sammeln. Es gibt äußere und innere Wege, die uns vertraut sind, die uns lieb und wertvoll geworden sind. Dann gibt es auch neue Wege, die es zu erkunden gilt, weil man Neues sucht, weil vielleicht auch bekannte Wege nicht mehr gangbar sind. Sinnsuchend sind viele immer wieder auf neuen Pfaden unterwegs. „Der Sinn des Lebens ist die Entwicklung der Seele“ sagt etwa Thomas Morus, ein englischer Gelehrter des Mittelalters.

**So wünsche ich allen einen schönen, bewegenden Sommer, der neue Wege eröffnet und bewährte Wege bewahrt.**



**Paul Neunhäuserer**  
Pastoralassistent in Peuerbach





„**Mit Jesus auf dem Weg**“ war das Motto der **Erstkommunion 2012**. Die Kinder begaben sich auf den Weg zur Erstkommunion. Begleitet wurden sie auf diesem Weg von den Religionslehrerinnen und dem Religionslehrer, den Tischmüttern und den Gebeten der Pfarrbevölkerung. Der Kinderchor unter der Leitung von Brigitte Wagner

und Paul Neunhäuserer studierte wieder eine neue Messe des oberösterreichischen Komponisten und Religionslehrers Alfred Hochedlinger ein, sodass die Feier auch musikalisch schön umrahmt war. Das gute Frühstück wurde wieder von der Frauenbewegung mit Unterstützung durch die Jugend vorbereitet.

## Tischgruppen der Erstkommunion 2012

### Volksschule Peuerbach

**Veronika Exenschläger**

**Regina Oberschmidleithner**

Niklas Exenschläger

Paul Oberschmidleithner

Alvin Stockmayr

Lena Anzengruber

Lena Stranzinger

Michaela Mucic

**Anneliese Martl**

**Michaela Lindbichler**

Tobias Martl

Nico Pühringer

Nina Adelsgruber

Benjamin Schnur

Marcel Mairhofer

**Cornelia Ameshofer**

**Sabine Muckenhuber**

Elias Ameshofer

Felix Andorfer

Moritz Teuchtmann

Tobias Anzengruber

Marcel Muckenhuber

**Maria Humer**

**Marianne Scheuringer**

Jakob Humer

Victor Scheuringer

Tess Stockmayr

Florian Osterkorn

Liliane Wagner

**Gerlinde Aumaier**

**Claudia Wallner**

Lilly Karl

Isabella Holzinger

Stefanie Wallner

Thomas Aumaier

Marco Scheuringer

**Christine Huber**

Anna Straßl

Sarah Auer

Florian Demelbauer

Martin Huber

**Wir wünschen allen Kindern, dass sie mit Jesus lange auf dem Weg sein können und ihn als Stütze in ihrem Leben erfahren können.**

### Volksschule Bruck

**Christine Egger**

**Johanna Wenzlhumer**

**Martha Gahbauer**

Markus Egger

Eva Gahbauer

Viktoria Wenzlhumer

Jonas Sinzinger

Emil Klostermann

**Elke Kreutzer**

**Andrea Pauzenberger**

Helene Kreutzer

Paul Pauzenberger

Jan Schütz

Vanessa Berndorfer

**Anita Lauber**

**Helga Hofer**

Eva Lauber

Magdalena Hofer

Jana Hofer

Judith Dornetshumer

*Bericht:  
Paul Neunhäuserer  
Fotos:  
Alois Auzinger*

**Sonja Wagner**

**Martina Wagner**

Thomas Wagner

Elias Wagner

Nico Fuchshumer

Raphael Eggertsberger

**Brigitte Wagner**

**Eva Leßlhumer**

Sofie Wagner

Manuel Leßlhumer

Fanda Heller

Silvia Fuchshumer

### Johann Eisterer Landesschule

**Elisabeth Haider**

**Monika Kaltseis**

Niklas Haider

Paul Kaltseis

Linda Stehrlein

Simone Kronschlager

Timo Fellinger

Martin Roitingner

Noah Hinterberger

**Monika Lenz-Wallner**

**Daniela Humer**

Philip Lenz

Michael Humer

Maximilian Hartl

David Zach

Mara Klaffenböck

Barbara Döllinger



# Pfarrfirmung 2012

**Gesalbt wurde zu biblischen Zeiten nicht irgendjemand, sondern die Könige, die Priester und die Propheten. Wer gesalbt wurde, war etwas Besonderes.**

Liebe Firmlinge!

Ein Christ ist nicht irgendjemand. Er ist gesalbt, und was bei der Taufe beginnt, findet seine Fortsetzung und Besiegelung bei der Firmung. Christen sind gesalbt, nicht angeschmiert. Gott sagt uns: „**DU BIST ETWAS GANZ BESONDERES**“. Wir sind alle Unikate, einmalig und unverwechselbar. Wir sind Originale und keine Abziehbilder; jede und jeden von uns gibt es nur einmal. Mit diesem Zuspruch und unter diesem Anspruch wünschen wir Euch Firmlingen alles Gute auf Eurem weiteren Lebensweg.

i. V. Franz Haslehner

## Firmbegleiter und Firmlinge 2012

### ANDREA BERGER SILVIA BRAUMANDL

David Bauer  
Simon Grillneder  
David Berger  
Robin Stehrlein  
Simon Braumandl  
Julia Stuhlberger  
Anna Scheuringer

### GÜNTHER DULLINGER

Alexandra Hofer  
Jasmin Grüneis  
Madline Dullinger  
Lena Falkner  
Melanie Mühlböck  
Sarah Gruber

### CHRISTINE RIEGER

Lukas Breuer  
David Enzenhofer  
Larissa Rieger  
Lara Rogger  
Sarah Lang  
Celina Palisa  
Sophie Kreuzer

### FRANZ HASLEHNER

Alexander Schützeneder  
Oliver Enzenberger  
Matteo Klaffenböck  
Max Pauzenberger

### BRIGITTE WAGNER MARIA KOLLER

Reinhard Berger  
Alana Gaderbauer  
Elke Großfurtner  
Melanie Ringer  
Stefan Rupertsberger  
David Hofer  
Felix Reitingner

### JOSEF WAGNER

Bastian Wagner  
Kevin Aichinger  
Philipp Ameshofer  
Alexander Höberl  
Julian Lakatos  
Andreas Siegel

### EDITH GFELLNER LEOPOLD GFELLNER

Sven Enzlmüller  
Julian Eder  
Oliver Steindl  
Felix Trinkfaß  
Elisabeth Gfellner  
Susanne Wiesinger

Fotos:  
artphoto - e. stieger (3)  
Josef Wagner (1)



## Kinderkirche am Pfingstsonntag

Der Kleinkindergottesdienst am Pfingstsonntag stand unter dem Thema:

**„Der Heilige Geist begeistert mich“.**

Gemeinsam mit den Kindern versuchten wir darzustellen, wie sich die Freunde von Jesus gefühlt haben, als er nicht mehr bei ihnen war. Sie waren traurig und hatten aus Angst Türen und Fenster im Haus verschlossen.



Als dann der Pfingsttag kam, hörten Jesu Freunde ein Brausen wie heftiger Sturm, und kleine Feuerzungen kamen vom Himmel her und ließen sich auf jeden von ihnen nieder.

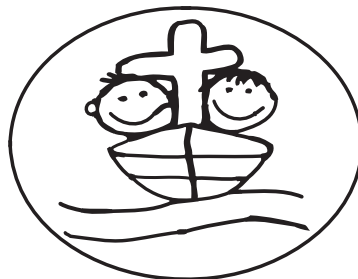
Plötzlich war alle Angst verschwunden. Sie wurden mutig und spürten Gottes Kraft. Die Jünger verließen das Haus und erzählten allen, was sie erlebt hatten, von Jesus und wie Gott ihnen den Heiligen Geist geschickt hatte.

Voller Begeisterung spielten einige Kinder diese Bibelgeschichte nach und strömten dann aus dem "Haus". Sie brachten die gebastelten Feuerzungen zu allen Kindern, die noch in den Bänken saßen.

Gemeinsam tanzten wir den Feuerzungenanz als Zeichen der ansteckenden Begeisterung.

In den Fürbitten beteten wir, dass uns Gottes Freude immer begleitet und Jesus uns Mut macht, wenn wir uns alleine und ratlos fühlen.

Am Kirchenplatz wurde dann noch einmal bei strahlendem Sonnenschein getanzt, bis wir mit dem Lied: **„Viele, viele Gäste kommen zu dem Feste“** in die große Kirche einzogen.



Bericht: Doris Berndorfer  
Fotos: Conny Entholzer



# Infos für das kommende Jungscharlager!

Auch dieses Jahr wird sich die Jungschar wieder mit hoffentlich vielen Kindern auf die Reise ins Jungscharlager machen. **Das Lager steht heuer unter dem Motto „HOLLYWOOD“!**

Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Bei einem Planungswochenende Anfang Mai in St. Thomas am Blasenstein haben wir Jungscharleiter bereits erste Vorbereitungen getroffen.

Nach einem gemütlichen Abend mit einigen Spielen wurde unser Zusammenhalt noch einmal gestärkt, und so konnten wir uns am nächsten Tag mit viel Ehrgeiz an die Arbeit machen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Lager, da uns tolle Ideen gekommen sind und auf die Kinder einige spannende Abenteuer, Spiele und vieles mehr warten!



Jungscharleiter in St. Thomas am Blasenstein



Katholische Jungschar

## Informationen zur Anmeldung:

Alle Kinder zwischen der 3. Klasse Volksschule und der 4. Klasse Hauptschule sind eingeladen, uns auf der Reise zu begleiten!

Unter dem Thema „HOLLYWOOD“ findet das Lager in diesem Jahr im Erlebnishof „Kräutermandl“ in Sarleinsbach statt. **Wir starten die Reise am Sonntag, 29. Juli und kommen am Samstag, 4. August, wieder zurück.**

Anmeldungen liegen am Schriftenstand in der Kirche auf, Anmeldeschluss ist der 6. Juli. Die Kosten betragen € 110, für ein zweites Kind aus der Familie € 90.

**Wir Jungscharleiter freuen uns sehr auf das heurige Jungscharlager und fänden es schön, wenn uns wieder viele Kinder begleiten würden!**

Bericht & Foto: Vera Humer



**ANMELDEFORMULARE:** liegen in der Kirche am Schriftenstand auf oder können von der Pfarrhomepage (<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/peuerbach/>) heruntergeladen werden.

**UNTERKUNFT:** Erlebnishof KräuterMandl  
Schulgarten 8  
4152 Sarleinsbach (OÖ)

**KOSTEN:** 110 Euro pro Kind, für ein weiteres Kind aus der Familie 90 Euro.

**ANMELDESCHLUSS:** 6. Juli 2012

**FÜR WEITERE FRAGEN:** bis 8. Juli bei Paul Neunhäuserer (0699/10732981), danach bei Elisabeth Lindmayr (0699/12223255).

**WIR SEHEN UNS IN „HOLLYWOOD“!  
EURE GRUPPENLEITER/INNEN**



## „In gegenseitiger Toleranz und Achtung leben lernen in der großen Vielfalt der Welt“

### „DEINE-MEINE-UNSERE WELT - AFRIKA“

Der multikulturelle Jahresschwerpunkt hat den Kindern viel Wissen und Erfahrungen über die eigene Heimat und über ferne Kulturen, deren Lebensweisen und Brauchtümer vermittelt.

Wir entdeckten die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kinder in Österreich und Uganda. Lebendig wurde unser Projekt mit der Aktion „Taschen für Afrika – Spenden für ein Waisenhaus“. Gelebte Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse stärken unsere Kinder. Sie wenden sich mutig und neugierig dem Neuen, Unbekannten zu, um kreativ, achtsam und selbsttätig die Welt zu erforschen.

### Afrikanische Musik „live“ erleben, Trommeln mit Lois Sanou

Der Besuch des afrikanischen Trommlers/Perkussionisten aus Burkina Faso hat alle Kinder in die afrikanischen Rhythmen eingestimmt und mitgerissen. Wir haben mitmusiziert und mitgetanzt.

### Spendenaktion „Taschen für Afrika“

Mit dem Erlös unterstützen wir ein Waisenhaus für Kinder in Uganda, in Zusammenarbeit mit Pastoralassistent Paul Neunhäuserer mit dem Verein „Eine Welt Kreis“.

Herr Alois Pichler aus Ort an der Straß, der Großonkel von unserem Kindergartenkind Johannes Demelbauer, hat uns für unsere Spendenaktion über 100 Taschen genäht, in verschiedensten kreativen, praktischen Formen und schickem Design. Einige Taschen sind noch im Eingangsbereich des Kindergartens zum Verkauf ausgestellt.

**„Lieber Lois, Du hast uns durch Deinen Einsatz und geleistete Arbeit die Möglichkeit gegeben, für das Kinderwaisenhaus in Uganda über € 500,- zu spenden. Wir sagen Dir dafür ein herzliches Danke!“** - alle Kindergartenkinder und das Kindergartenteam

Der Abschluss und Höhepunkt unseres Jahresprojektes ist unser **Sommergartenfest**. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!

**Freitag, 29.Juni 2012, 19 Uhr, im Kindergarten**



Bericht & Fotos: Greti Egger





## ... die kfb informiert ...



### Frauenausflug ins obere Mühlviertel am Mittwoch, 04. Juli 2012

Abfahrt ist um 7 Uhr bei Fa. Heuberger und um 7.10 Uhr am Maloplatz. Um 9 Uhr feiern wir die Hl. Messe in Aigen im Mühlkreis. Anschließend besuchen wir in Schlägl die Kerzenwelt mit dem Wachsmuseum sowie die Stiftskirche. Nach dem Mittagessen im Stiftskeller fahren wir nach Klaffer zu einer Führung durch den Heilkräutergarten.

Danach Kaffeepause im bekannten Café Bauer in Pfarrkirchen – Wanderung zum nahegelegenen Panoramablick – Segenandacht. Gemütlicher Abschluss in der Jausenstation Straßhäusl bei Pfarrkirchen. Rückkehr ca. 21.30 Uhr. Fahrpreis € 12,-

Anmeldung bei Christl Doppelbauer, Tel. 2613.

### Einladung zur Kräutersegnung mit Pfarrkaffee am Maria Himmelfahrtstag

Am 15. August, dem Fest Maria Himmelfahrt, veranstalten wir beim 8.30 Uhr-Gottesdienst eine Kräutersegnung. Anschließend findet gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat der alljährliche Pfarrkaffee im Pfarrheim statt. Wir ersuchen euch, uns wieder mit Torten, Krapfen oder anderen Mehlspei-

sen zu unterstützen. Der Reinerlös wird für anstehende Umbauarbeiten der Sanitäreanlagen im Pfarrheim verwendet.

### „Wir Frauen um und über 50“

Am 22. Mai feierten wir bei der **sehr schönen, neu renovierten Birnbergerkapelle** unter großer Beteiligung eine Maiandacht zum

Thema „Maria, die Knotenlöserin“. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Familien Zauner jun. und sen. für die anschließende Bewirtung!

Berichte: Christl Doppelbauer  
Foto: Gerti Adelsgruber



Kath. Männerbewegung

## Familienwanderung zum "Timewalk"



Bei unerwartet gutem Wetter wanderte eine ansehnliche Gruppe vom Sägewerk Lauber auf dem Mühlenweg: zuerst entlang des Leithenbaches,

dann hinauf zum "Timewalk" in Frankengrub. Das ist ein Projekt mit vielen Landschaftselementen, angelegt von den Besitzern Birgit und Ben Chalcraft.

Am Tag unserer Wanderung, dem 3. Juni, wurde an ihrem Hof auch das Thronjubiläum von Königin Elisabeth mit einer "Teaparty" gefeiert.

Nach einer Stärkung mit englischem Tee und Sandwiches konnten wir bei einer Führung von Frau Chalcraft viel über die Bedeutung der in die Natur gebauten Anlagen erfahren.

Bericht & Foto: Franz Koller



### Wir gratulieren ...

Bei der Frühjahrskonferenz der Katholischen Männerbewegung im Dekanat Peuerbach wurde unser **Pfarrobbmann Franz Koller** einstimmig zum **Schritfführer und Kassier** gewählt.



## St. Pius - Integrative Beschäftigung

Unternehmen geben Menschen mit Beeinträchtigungen Arbeit

Menschen mit Beeinträchtigungen üben eine sinnvolle Tätigkeit in Firmen und Organisationen außerhalb der Caritas-Werkstätten aus. Für sie bedeutet das, ein neues Arbeitsumfeld kennen zu lernen und sich den Herausforderungen der freien Wirtschaft zu stellen. Je nach Fähigkeiten und Bedürfnissen werden die Tätigkeiten eigenverantwortlich oder mit Unterstützung ausgeführt. Die Betreuung erfolgt über MitarbeiterInnen der Caritas.

Unternehmen leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag für die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen, sondern profitieren von der Arbeitsleistung selbst und stiften auch sozialen Nutzen für den eigenen Betrieb. So gibt es beispielsweise zwischen der Firma Aspöck und der Caritas St. Pius schon seit 31 Jahren eine gute Zusammenarbeit. In den Caritas-Werkstätten wurden von den Menschen mit Beeinträchtigungen Arbeiten für den Hersteller von LKW- Lichtanlagen getätigt. Seit zwölf Jahren arbeiten 14 MitarbeiterInnen aus St. Pius direkt in der Firma Aspöck mit. Sie befüllen Zubehörsackerl, komplettieren LKW-Leuchten und fertigen u.a. Steckleisten. „Ich arbeite sehr gern in der Firma Aspöck, es gibt mir das Gefühl, dass ich gebraucht werde“, sagt Christian Wiesinger.



„Seitens der Caritas werden die MitarbeiterInnen während der gesamten Dauer der Beschäftigung professionell beraten und unterstützt“, erklärt Wolfgang Gfellner von der Caritas für Menschen mit Behinderungen. Manfred Wilfingseder betreut die MitarbeiterInnen der Caritas für Menschen mit Behinderungen aus St. Pius, die in der Firma Aspöck arbeiten. „Ich sehe, wie sich unsere MitarbeiterInnen weiterentwickeln und gerne neue Dinge lernen. Für sie ist dieses Arbeiten in der Firma ein sehr großer Schritt zu einem selbstbestimmteren Leben“.

Kontakt:

Caritas für Menschen mit Behinderungen  
Ansprechperson: Wolfgang Gfellner  
Tel.: 07276/2566-7674  
E-Mail: wolfgang.gfellner@caritas-linz.at

## Neues Angebot in St. Pius: Psychologische Beratung für Angehörige

Nicht nur Menschen mit Beeinträchtigung, sondern auch deren Eltern bzw. Angehörige haben besondere Bedürfnisse. Darum bietet das Team der Psychologie St. Pius nun auch eine kostenlose psychologische Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen an, die in St. Pius/Andorf wohnen bzw. arbeiten. Ziel ist es, das System Familie oder einzelne Familienmitglieder in schwierigen Situationen zu begleiten. Die psychologische Unterstützung kann für Angehörige



*Ein Gespräch wirkt oft Wunder*

hilfreich sein, die sich oft erschöpft oder alleine mit ihren Problemen fühlen, sich häufig Sorgen um die Zukunft machen und überlegen, ob das, was sie machen, richtig ist.

Hilfestellung wird auch geboten, wenn es beispielsweise um Fragen geht wie: Warum ich?

Wie gehe ich mit der Beeinträchtigung meines Sohnes/meiner Tochter um? Wie kann ich meinen Sohn/meine Tochter beim Selbständigwerden unterstützen?

Berichte und Fotos:  
Mag.<sup>a</sup> Bernadett Gumpenberger



## Feldmesse auf der Ledererwiese

Die Idee, eine Feldmesse auf der Ledererwiese zu feiern, ist schon im Vorjahr vom Liturgieausschuss geboren worden. Der Termin stand bereits fest, aber das Wetter hat uns einen Streich gespielt. Somit wurde die Messe in die Kirche verlegt.

Heuer am 20.05.12 konnten wir dank des schönen Wetters dieses Projekt umsetzen.



Mit viel Engagement der verschiedenen Gruppierungen und einzelner Personen ist es uns gelungen, einen schönen, wertvollen Gottesdienst auf der Ledererwiese zu feiern.



Allen voran möchten wir uns bei Pfarrer Hans Padinger, dem Chor4you und der Bläsergruppe bedanken. Die Erstkommunionkinder unter der Leitung von PA Paul Neunhäuserer brachten uns die 4 Elemente „Feuer, Wasser, Erde und Luft“ eindrucksvoll näher. Die Fürbitten wurden vom Liturgie- und Schöpfungsausschuss eingebracht. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns für alles Organisatorische, das im Vorfeld erledigt wurde, herzlich zu bedanken. Wir freuen uns, dass dieser gut besuchte Gottesdienst so großen Anklang gefunden hat und werden sicher, sofern es die Witterung erlaubt, auch im nächsten Jahr wieder eine Feldmesse gestalten.

*Bericht: Aloisia Kronschläger*



*Fotos: Markus Manigatterer*



## Eine Geburtenstation für den Kongo - Unterstützung für Rose-Monique Ololo

Manche erinnern sich noch an eine afrikanische Studentin, die ihre Ferienzeit mehrere Jahre in Peuerbach verbracht hat. Rose-Monique Ololo ist ihr Name. Seit einigen Jahren ist sie wieder zurück in ihrer Heimat, der Demokratischen Republik

Kongo. Sie bemüht sich dort, die berufliche und gesundheitliche Situation in der Umgebung ihres Heimatdorfes zu verbessern. Private Spender und Spenderinnen bei uns haben es zusammen mit einer Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich gemacht, dort die erste Geburtenstation weit und breit zu errichten.

In einem Brief hat sie uns geschrieben: „Das Haus heißt <Mater Dei>. Das Gebäude (18 x 9 m) hat die Kapazität, 15 bis 30 Frauen aufzunehmen, die der Reihe nach jede Woche entbinden. Auf der Geburtenstation erhalten die Frauen auch eine Grundausbildung für Gesundheit und Hygiene.“



**Projektleiterin  
Rose-Monique Ololo (rechts)**

Besonders eindrucksvoll ist zu sehen, mit wie wenig finanziellem Aufwand man in so einem Land etwas Positives bewirken kann. Darum im Folgenden die Projektabrechnung im Detail:



**Mütter in der neuen Geburtenstation**

I . Baumaßnahmen:	Gesamt: € 7475,-
<u>Fundamente- und Mauerbau</u>	
- Betoneisen (6/8)	€ 710,-
- 25 Säcke Zement	€ 1000,-
- 9000 gebrannte Ziegelsteine	€ 990,-
<u>Dach und Decke</u>	
- 100 Blechelemente (3 m)	€ 1100,-
- Hölzer	€ 605,-
- Nägel	€ 200,-
<u>Türen und Fenster</u>	
- Hölzer	€ 500,-
- Nägel	€ 170,-
Pflasterung, Ausmalen, Kalk	€ 1500,-
Arbeitskräfte	€ 300,-
<u>Ankauf von Dieseltreibstoff</u> für verschiedene Materialtransporte und den Transport der Arbeiter	€ 400,-

II . Innenausstattung:	Gesamt: € 1525,-
- 1 Blutdruckmesser	€ 30,-
- 10 einfache Metallbetten	€ 500,-
- 10 Matratzen	€ 280,-
- 1 Entbindungstisch	€ 160,-
- 12 Scheren	€ 40,-
- 10 Paar Leintücher	€ 125,-
- 7 kleine Tische	€ 70,-
- 4 große Tische	€ 200,-
- 12 Sessel	€ 120,-

Bericht & Fotos: Hans Padinger

### Es freut uns ...

dass die Firmlingsgruppe von Edeltraud Berndorfer und Sabine Muckenhuber den Reinerlös von Euro 109,21 aus dem Getränkeverkauf beim Erstkommunionfest an Verena Rößlhumer für ihr Schulprojekt in Ghana gespendet hat.

### Sammlungen

Fahrrad für die Mission € 270,-  
Mütter in Not € 350,-



## Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei

Im vergangenen Herbst haben uns aus beruflichen Gründen gleich 3 Mitarbeiterinnen verlassen. Wir möchten uns bei Andrea Kalteis, Elisabeth Kalteis und Elisabeth Haidinger für die Mitarbeit in der Pfarrbücherei Peuerbach ganz herzlich

bedanken und ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute wünschen. Als Abschlussgeschenk haben sie uns mit Vera Humer noch eine neue Mitarbeiterin beschert.

„Vera, wir freuen uns, dich in unserem Team begrüßen zu können! Erzähle bitte unseren Lesern ein bisschen was von dir!“

Vera: *„Seit ungefähr einem halben Jahr arbeite ich regelmäßig in der Pfarrbücherei, und das sehr gerne! Im Moment gehe ich in die 7. Klasse des Gymnasiums Dachsberg, wo es zwar momentan viel zu tun gibt, aber ich bin froh, trotzdem noch Zeit für meine Hobbys zu finden, wie zum Beispiel das Klavier- und Orgelspielen und meine Tätigkeiten in der Pfarre. Ich freue mich auf jedes Treffen der Jugend und Jung-schar, die lustigen Ministrantenstunden und vieles mehr. Als ich erfahren habe, dass eine Mitarbeiterin in der Bücherei gesucht wird, war ich sofort zur Stelle, weil ich schon immer gern in die Bücherei gegangen bin. Ich mag es, mich dort mit den Büchern zu beschäftigen und Kontakt zu vielen Leuten zu haben. Ich bin froh, in der Bücherei tätig zu sein, es bereitet mir sehr viel Freude.“*

„Wir hoffen, dass du dich in unserem Team wohlfühlst und wir lange auf deine Mitarbeit zählen können.“

Berichte & Fotos: Christine Schrems



## BÜCHERFLOHMARKT

Wir laden Sie ein, unseren monatlichen Bücherflohmarkt zu besuchen. Mit dem Erlös werden wieder neue Bücher für die Pfarrbücherei angekauft.

### WANN und WO:

Jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 – 13.00 Uhr  
Graben 15 (ehem. Schlecker)  
Nächster Termin: 7. Juli 2012



## Wussten Sie ...

... dass es auch für die modernen Nöte Schutzpatrone gibt? Klara von Assisi ist Patronin für Fernsehen und Telefon, Maximilian Kolbe ist zuständig für die Amateurfunker und Joseph von Capertino für die Weltraumfahrer. 2001 wurde Isidor von Sevilla zum Patron des Internets ernannt.

... dass die Bibel oder zumindest einzelne Bücher daraus in 2527 Sprachen der Erde übersetzt worden sind.



## Kirchenbeitrag<sup>1</sup> nach der Steuerreform 2012

Vergleichstabelle von Bruttolohn, Lohnsteuer, Steuerrückerstattung für Kirchenzugehörige, Wert kirchlicher Feiertage und effektiv bezahltem Kirchenbeitrag

Arbeitnehmer Bruttolohn (monatlich) ohne Unter- haltspflichten	Arbeitgeber Personal- kosten <sup>2</sup> (jährlich)	Steuerbe- messungs- grundlage (jährlich)	Steuern ohne Kirchenbeitrag (jährlich)	Steuern mit Kirchenbeitrag (jährlich)	Kirchenbeitrags- vorschreibung (jährlich)	Zuwachs der Steuern ohne Kirchen- zugehörigkeit (jährlich)	Rückerstattung von Steuern bei Kirchen- zugehörigkeit (jährlich)	Wert eines kirchlichen Feiertages <sup>3</sup>	Wert aller 11 kirchlichen Feiertage	Reale Kirchen- beitrags- leistung (jährlich)
1050.-	19280.-	12500.-	0.-	Guthaben 87.-	87.-	87.-	87.-	97.-	1070.-	0.-
1650.-	30300.-	19000.-	1620.-	1560.-	159.-	60.-	60.-	150.-	1680.-	99.-
2350.-	43150.-	27000.-	4200.-	4090.-	247.-	110.-	110.-	220.-	2400.-	137.-
3500.-	64260.-	40200.-	9060.-	8890.-	390.-	170.-	170.-	330.-	3570.-	220.-
5100.-	90990.-	60900.-	16850.-	16650.-	620.-	200.-	200.-	470.-	5200.-	420.-

Arbeitnehmer Bruttolohn (monatlich) als Alleinverdiener mit 2 Kindern)	Arbeitgeber Personal- kosten <sup>2</sup> (jährlich)	Steuerbe- messungs- grundlage (jährlich)	Steuern ohne Kirchenbeitrag (jährlich)	Steuern mit Kirchenbeitrag (jährlich)	Kirchen- beitrags- vorschreibung (jährlich)	Zuwachs der Steuern ohne Kirchen- zugehörigkeit (jährlich)	Rückerstattung von Steuern bei Kirchen- zugehörigkeit (jährlich)	Wert eines kirchlichen Feiertages <sup>3</sup>	Wert aller 11 kirchlichen Feiertage	Reale Kirchen- beitrags- leistung (jährlich)
1050.-	19280.-	12500.-	0.-	Guthaben 22.-	22.-	22.-	22.-	97.-	1070.-	0.-
1650.-	30300.-	19000.-	950.-	917.-	90.-	33.-	33.-	150.-	1680.-	57.-
2350.-	43150.-	27000.-	3530.-	3453.-	178.-	77.-	77.-	220.-	2400.-	101.-
3500.-	64260.-	40200.-	8390.-	8250.-	320.-	140.-	140.-	330.-	3570.-	180.-
5100.-	90990.-	60900.-	16210.-	16010.-	550.-	200.-	200.-	470.-	5200.-	350.-

<sup>1</sup> Die Lohn- und Steuerwerte sind dem **Brutto-Netto-Rechner** von **karriere.at** entnommen. Die Beitragswerte stammen vom **Kirchenbeitrags-online-Rechner** der **Diözese Linz**. Die meisten Werte wurden zum Zweck besserer Übersichtlichkeit gerundet. Für die angegebenen Berechnungen kann keine Gewähr übernommen werden. Diese Angaben dienen nur zu Vergleichszwecken. Für Einkommenssteuerpflichtige, Landwirte, Pensionierte und andere Personenkreise gelten zum Teil andere Regelungen. Ihrer Einkommenssituation genau entsprechende Zahlen bekommen Sie von der Steuerbehörde und Kirchenbeitragsstelle. Zusammengestellt von Hans Padinger.

<sup>2</sup> Ein Arbeitgeber hat ungefähr **31%** zusätzlich zum ausbezahlten Bruttogehalt an Nebenabgaben für eine Arbeitskraft aufzubringen.

<sup>3</sup> Nach einem Artikel von „Finanz-Journal.at“ vom 11. Mai 2011 bleiben in Österreich nach Abzug der Samstag und Sonntage, der Feiertage und Urlaubstage, der Krankenstands- und Weiterbildungsstage durchschnittlich **198 Arbeitstage** pro Jahr, an denen das Einkommen und alle betrieblichen Erträge erwirtschaftet werden. Diese Anzahl ist die Grundlage für die Wertermittlung eines Feiertages.



## Wichtige Termine

### JULI

30.06. - 01.07.	"Mininacht" - Zelten im Garten des Kindergartens		
Mi 04. 07.	Frauenausflug ins obere Mühlviertel		
Sa 07. 07.	Bücherflohmarkt	8:00-13:00	Graben 15
Sa 14. 07.	Ehevorbereitungskurs in Waizenkirchen	9:00-18:00	Pfarrh. Waizenk.
	Anmeldung ist erforderlich unter 0732/7610-3511		
13. - 15. 07.	Jugendausflug nach St. Wolfgang		

### AUGUST

29.07. - 04.08.	Jungscharlager in Sarleinsbach		
Sa 04. 08.	Bücherflohmarkt	8:00-13:00	Graben 15
Mi 15. 08.	KFB-Kräutersegnung und Pfarrkaffee	08:30	Pfarrkirche
Mi 15. 08.	Kreuzweg zur Haugsteinkapelle	14:00	Kirche Stadl
Mi 15. 08.	Vesper zu Maria Himmelfahrt in Engelszell	18:00	Stiftskirche
Sa 18. 08.	Redaktionsschluss für die Herbstnummer des Pfarrblattes		

### SEPTEMBER

Sa 01. 09.	Bücherflohmarkt	8:00-13:00	Graben 15
Sa 01. 09.	Erntedankfest in St. Pius	19:00	St. Pius
So 09. 09.	Ehejubilarssonntag	10:00	Pfarrkirche
So 09. 09.	Familienwallfahrt der KMB und KFB	13:30	Stadl-Kicking
Sa 29. 09.	Alpenverein: Bergmesse Grünburger Hütte in Reichraming		
So 30. 09.	ERNTEDANKFEST DER PFARRE	8:30; 10:00	Pfarrkirche

### VORSCHAU

Mi 10.10.	KBW-Ernst Martinek: Multivisionsshow "Russland"		
Sa 13.10.	Nachmittag für Trauernde	14:00	Pfarrheim

## Pater Pius Hellmair wird 70

Wir gratulieren herzlich und danken ihm für die Priesterchronik der Pfarre Peuerbach, die er samt allen Forschungsunterlagen dem Pfarrarchiv geschenkt hat. (siehe auch Pfarrhomepage)

Unsere langjährige Pastoralassistentin **Veronika Kitzmüller** wurde zur **Pfarrassistentin** von Linz-St. Magdalena bestellt. Zur Amtseinführungsfeier am Sonntag, 16. September um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Linz-St. Magdalena, ist die Pfarrbevölkerung von Peuerbach herzlich eingeladen.

### Sr. Edlinde (Maria) Rachbauer Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Edlinde, geboren 1938 in Pfarrwerfen, starb am 16. Mai 2012 in Vöcklabruck/ St. Klara nach 48 Professjahren. Sie war von 1982 bis 1990 in St. Pius angestellt und hat auch in der Pfarre Peuerbach den Mesnerdienst verrichtet.



## Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

<b>Frantisek</b>	Heller	Sölden	<b>Moritz</b>	Fiedler	Dopl
<b>Jitka</b>	Hellerova	Sölden	<b>Michael</b>	Baumgartner	Niederaching
<b>Julius</b>	Klostermann	Bruck	<b>Lilly - Marie</b>	Luttinger	Ob.-Brunnenfeld
<b>Laura</b>	Skola	Buch	<b>Felix</b>	Arnet	Fuchshub
<b>Samuel</b>	Aigner	Bruck	<b>Stefanie</b>	Hörmann	Stefansdorf
<b>Rafael</b>	Egger	Wildschönau	<b>Leonie</b>	Huber	Kl.-Klaffenböck-Str.
<b>David</b>	Salletmaier	Steindlbachweg	<b>Alexandra</b>	Samhaber	Hochfeld
<b>Luca</b>	Greindl	Bahnfeld	<b>Fabian Johannes</b>	Mayr	Berggasse

**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten**

**Das Sakrament der Ehe spendeten einander**

**Martina und Alfred Hörmann aus Stefansdorf**



### **KsR Johann Wagner** emeritierter Pfarrer von Burgkirchen

Herr Pfarrer Wagner wurde am 23. Februar 1934 in Peuerbach, Niedera-  
ching als erstes von sieben Kindern geboren. 1947 kam er ans Kollegium  
Petrum nach Linz. Die Primiz, die erste hl. Messe, feierte er am 5. Juli 1960  
in seiner Heimatpfarre Peuerbach. Nach Kaplanposten in Andorf und  
Gunskirchen wurde er 1964 als jüngster Pfarrer der Diözese Linz in Burgkir-  
chen installiert. Mehrerer Jahre hat er auch die Pfarre Moosbach mitbetreut.  
2007 zwang ihn seine Krankheit, in Pension zu gehen. Er leitete 41 Pilgerrei-  
sen ins Hl. Land sowie 30 Romreisen. 2010 feierte er in Peuerbach das  
Goldene Priesterjubiläum.

**KsR Pfarrer Johann Wagner starb am 3. März 2012 im 79. Lebensjahr.**

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna	Frühauf	96	Breitau	Johann	Sallaberger	92	Rittberg
Kurt	Damaschke	81	Achleithen	Hermine	Schachinger	90	Badstraße
Marianne	Leppich	80	A.-Bruckner-Straße	Maria	Platzer	79	Niederaching
Rosa	Himsl	64	Fuchshub	Maria	Maleckovic	55	Chr.-Zeller-Straße
Karoline	Krbecek	90	Altenheim	Franz	Lischka	73	Hauptstraße
Evelin	Katzlberger	75	Bahnhofstraße	Johanna	Lehner	76	Waasen

**Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig**

